Internationale Wettkampfleistungen für die Bundeskader

Alters-klasse (AK)	470 Mixed	49erFX - F	49er - M	ILCA 6 - F	ILCA 7 - M	Nacra 17 Mixed	iQFoil – F	iQFoil – M	Formula Kite - F	Formula Kite - M
18	JoWM (U21) mind. 45%	JoWM (U21) (mind. 45%)	JoWM 49er(U21) (mind. 45%) oder WM Jo49erFX (U19) 1-3 mind. 25% in offenen Resultat	JWM 1-12	JoWM (U21) 1-30	1				
19	JoWM (U21) mind. 35%	JoWM (U21) mind. 25%	JoWM (U21) (mind. 25%)	JoWM 1-16	JoWM 1-20	1	JoWM (U23) (mind. 50%)	JoWM (U23) (mind. 50%)	1	1
20	JoWM (U23) (mind. 35%)	JoWM (U23) (mind. 35%)	JoWM (U23) (mind. 35%)	JoWM 1-10	JoWM 1-10	1	JoWM (U23) (mind. 35%)	JoWM (U23) (mind. 35%)	1	1
21	JoWM (U23) 1-5 (mind. 25%)	JoWM (U23) 1-5 (mind. 25%)	JoWM (U23) 1-5 (mind. 25%)	WM 1-50 (mind. 45%)	WM 1-55 (mind. 45%)	1	WM (mind. 45%)	WM (mind. 45%)	1	1
22	WM (mind. 35%)	WM 1-30 (mind. 35%)	WM 1-30 (mind. 35%)	WM 1-40 (mind. 35 %)	WM 1-45 (mind. 35%)	1	WM 1-30 (mind. 35%)	WM 1-35 (mind. 35%)	WM 1-35 (mind. 35%)	WM 1-35 (mind. 35%)
23	WM 1-25 2 (mind. 30%)	WM 1-25 2 (mind. 30%)	WM 1-25 2	WM 1-30 2	WM 1-35 2	WM 1-20 2 (mind. 30%)	WM 1-25 2	WM 1-30 2	WM 1-18 2 (mind. 30%)	WM 1-20 2 (mind. 30%)
24	WM 1-25 2 (mind. 30%)	WM 1-25 2 (mind. 30%)	WM 1-25 2	WM 1-30 2	WM 1-35 2	WM 1-20 2 (mind. 30%)	WM 1-25 2	WM 1-30 2	WM 1-18 2 (mind. 30%)	WM 1-20 2 (mind. 30%)
25	WM 1-15 (mind. 20%)	WM 1-15 (mind. 20%)	WM 1-15	WM 1-18	WM 1-20	WM 1-15 (mind. 20%)	WM 1-15	WM 1-20	WM 1-10	WM 1-12
26	WM 1-10	WM 1-10	WM 1-10	WM 1-15	WM 1-15	WM 1-10	WM 1-10	WM 1-13	WM 1-8	WM 1-8
27	WM 1-8	WM 1-8	WM 1-8	WM 1-10	WM 1-10	WM 1-8	WM 1-8	WM 1-8	WM 1-8	WM 1-8
28	WM 1-8	WM 1-8	WM 1-8	WM 1-8	WM 1-8	WM 1-8	WM 1-8	WM 1-8	WM 1-8	WM 1-8
29+	WM 1-8	WM 1-8	WM 1-8	WM 1-8	WM 1-8	WM 1-8	WM 1-8	WM 1-8	WM 1-8	WM 1-8
Nachwuchskader (NKI)		Perspektivkader II (PK II)				Perspektivkader I (PKI)			Olympiakader (OK)	

[1]Aufgrund der geringen nationalen Flottengröße in den Disziplinen kann eine Kaderberufung auf Grundlage einer Einzelfallentscheidung erfolgen.

[2]zusätzlich muss die Goldgruppe erreicht werden

Internationale Wettkampfleistungen für die Bundeskader

Allgemeine Regelungen

Es gelten die jeweils gültigen Kaderkriterien des Deutschen Segler-Verbandes e.V. (DSV) sowie die ergänzenden Regelungen des aktuellen Strukturplans. Anpassungen bleiben vorbehalten, sofern neue Vorgaben des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) dies erforderlich machen.

Kaderanträge können ausschließlich über die zuständigen Bundestrainer, Bundesstützpunkttrainer Nachwuchs, sowie Landestrainer eingereicht werden. Eine direkte Antragstellung durch Athletinnen und Athleten ist nicht vorgesehen. Voraussetzung für die Einreichung ist die Vorlage einer strukturierten Mehrjahresplanung, aus der die leistungssportliche Perspektive, die angestrebten Zielwettkämpfe sowie die trainings- und wettkampfbezogenen Entwicklungsschritte nachvollziehbar hervorgehen.

Die jeweils beschriebene Wettkampfleistung stellt die **erforderliche Mindestleistung** für die entsprechende Altersklasse und Disziplin dar. Sie ist die Voraussetzung für eine Berufung für das kommende Kalenderjahr. Mit dem Erreichen der Mindestleistung besteht kein Rechtsanspruch auf eine Kaderberufung. Die Entscheidung über die Kaderzugehörigkeit trifft das hierfür beauftragte Gremium des DSV.

Das Erfüllen eines Leistungskriteriums einer höheren Altersklasse (AK) ermöglicht eine vorzeitige Berufung in einen entsprechend höheren Kaderstatus. Eine Rückstufung im Folgejahr ist möglich, sofern das für die jeweilige aktuelle Altersklasse definierte Leistungskriterium erfüllt wird.

Die Kaderberufung erfolgt für maximal ein Kalenderjahr und endet mit Ablauf des jeweiligen Kalenderjahres. Die Berufung steht unter dem Vorbehalt, dass keine weiteren, vorab schriftlichen zusätzlichen Leistungsüberprüfungen kommuniziert wurden und kein Verstoß gegen die Regelungen der Athletenvereinbarung vorliegt. Die Kaderberufung tritt erst in Kraft, wenn die unterzeichnete Athletenvereinbarung dem Deutschen Segler-Verband e.V. vorliegt.

Nachwuchskader I (NKI)

Die Entscheidung über die Kaderberufung erfolgt auf der Grundlage einer zweigliedrigen Gesamtwertung, welche sich aus der internationalen Wettkampfleistung (45%) und den strukturellen und entwicklungsbezogenen Fördervoraussetzungen (55%) zusammensetzt.

Die internationale Wettkampfleistung bemisst sich ausschließlich an den jeweils definierten Mindestanforderungen der entsprechenden Altersklasse und Disziplin. In Jahren, in denen die Junioren-Weltmeisterschaft in Übersee ausgetragen wird, ist die Wettkampfleistung bei der Junioren-Europameisterschaft in der offenen Wertung zu erbringen. Sofern in einer Disziplin keine Junioren-Europameisterschaft ausgetragen wird und die Junioren-Weltmeisterschaft in Übersee ausgetragen wird, wird durch den Deutschen Segler-Verband e.V. (DSV) ein adäquater Ersatzwettkampf definiert. Dieser Ersatzwettkampf wird rechtzeitig vor dem Austragungszeitraum kommuniziert und auf der Website des DSV veröffentlicht.

Strukturellen und entwicklungsbezogenen Fördervoraussetzungen

Erstberufung in den NKI

Zusätzlich zur Erfüllung der Wettkampfleistung sind folgende Kriterien nachzuweisen:

- Mindestens 140 Segeltage in den vergangenen 365 Tagen, bestätigt durch die zuständigen Bundesstützpunkttrainer Nachwuchs, oder Landestrainer
- Vollständige Vorlage der Trainingsdokumentation
- Erfolgreiche Sichtung am Bundesstützpunkt Kiel mit Planungsgespräch, Athletik- und Theorietestung

Folgeberufung in den NKI

- Vollständige Dokumentation aller Athletik- und Wassertrainingseinheiten im System „TeamDataLog“
- Mindestens 140 Segeltage, davon mindestens 60 Segeltage am Bundesstützpunkt Kiel (BSP Kiel) oder in begründeten Ausnahmefällen an einem anderen Bundesstützpunkt-Nachwuchs (begründete Abweichungen durch schulische Verpflichtungen möglich), bestätigt durch die zuständigen Bundestrainer, Bundesstützpunkttrainer Nachwuchs.
- Teilnahme an mindestens 90 % der Trainingsmaßnahmen (begründete Abweichungen durch schulische Verpflichtungen möglich)
- Drei athletische Testungen am OSP HH/SH oder am BSP Kiel mit Erfüllung der kommunizierten Zielvorgaben
- Teilnahme an der sportärztlichen Untersuchung an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU) zum vorgesehenen Termin.
- Bestehen der theoretischen Testung

- Vollständige Teilnahme an allen verpflichtenden Terminen des German Sailing Teams (begründete Abweichungen durch schulische Verpflichtungen möglich)
- Durchführung eines Planungsgesprächs am BSP Kiel

Eine Einzelfallentscheidung ist durch das zuständige Gremium des DSV für den NKI nur auf Grundlage von Erkrankung oder Verletzung möglich.

Regelung bei Erkrankung oder Verletzung

Verletzungen oder Erkrankungen, die die sportliche Leistungsfähigkeit beeinträchtigen und dadurch die Durchführung von Trainings- oder Wettkampfmaßnahmen zur Vorbereitung auf den geplanten Zielwettkampf oder die Teilnahme am Zielwettkampf selbst einschränken oder unmöglich machen könnten, sind unverzüglich per E-Mail an frithjof.blom@dsv.org zu melden. Das weitere Vorgehen ist mit dem medizinischen Kompetenzteam abzustimmen.

Perspektivkader

Innerhalb des Perspektivkaders nimmt der DSV eine Unterteilung in zwei Stufen vor: Perspektivkader II (PK II) und Perspektivkader I (PK I).

PK II

Zusätzlich zur internationalen Wettkampfleistung in der jeweiligen Altersklasse und Disziplin ist eine vollständige Dokumentation sämtlicher Athletik- und Wassertrainingseinheiten im System „TeamDataLog“ verpflichtend. Darüber hinaus sind mindestens 160 Segeltage nachzuweisen, davon mindestens 60 Segeltage am Bundesstützpunkt Kiel (BSP Kiel). Besteht kein aktiver Kaderstatus (keine Anschlussberufung), ist für eine Kaderberücksichtigung Folgendes verpflichtend nachzuweisen:

- Mindestens 160 dokumentierte Segeltage, bestätigt durch die zuständigen Bundestrainer, Bundesstützpunkttrainer Nachwuchs, oder Landestrainer
- Absolvierung eines Athletiktests am BSP Kiel

Der Kaderstatus PK II wird nur bis Altersklasse 25 vergeben.

Wird die Mindestleistung nicht erreicht, kann im Wege einer Einzelfallentscheidung durch das zuständige Gremium des DSV eine Berufung geprüft werden, sofern folgende Grundvoraussetzungen erfüllt sind:

- Aktiver Kaderstatus

- Teilnahme an mindestens zwei jährlich angesetzten Kraft- und Leistungsdiagnostiken am OSP HH/SH, oder angeordneten Testungen am BSP Kiel mit Erfüllung der kommunizierten Zielvorgaben
- Teilnahme an der sportärztlichen Untersuchung an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU) zum vorgesehenen Termin.
- Vollständige Teilnahme an allen verpflichtenden Terminen des German Sailing Teams (GST)
- Durchführung eines Planungsgesprächs am BSP Kiel

Zusätzlich muss mindestens eines der folgenden Szenarien erfüllt sein:

Ersatzkriterium Europameisterschaft

Für PK II gilt: 5 % reduzierte Leistungsanforderung in der offenen Wertung (z. B. 35 % → 30 %) und mindestens 10 Plätze bessere Platzierung als die geforderte Mindestleistung bei der Weltmeisterschaft für die jeweilige Altersklasse. Voraussetzung dafür ist eine vergleichbare Flottentiefe und -qualität zur Weltmeisterschaft des jeweiligen Kalenderjahres.

Nachweis von Medaillenpotenzial

Top 12 Platzierung bei mindestens zwei internationalen Wettbewerben mit einer vergleichbaren Flottentiefe und -qualität zur Weltmeisterschaft des jeweiligen Kalenderjahres. Für ILCA 6 und ILCA 7 müssen zwei Top 20 Platzierungen bei zwei internationalen Wettbewerben mit einer vergleichbaren Flottentiefe und -Qualität zur Weltmeisterschaft des jeweiligen Kalenderjahres erreicht werden.

Altersklasse 22

Bei Erreichen des Finales (Platzierungen 1–4) im Rahmen der U23-Weltmeisterschaft oder der U23 Wertung bei der Junioren Weltmeisterschaft kann ersatzweise ein Leistungskriterium für den NK I erfüllt werden. Dies gilt nicht für ILCA 6 & ILCA7.

Verletzungs- oder Erkrankungsfall

Verletzungen oder Erkrankungen, die die sportliche Leistungsfähigkeit beeinträchtigen und dadurch die Durchführung von Trainings- oder Wettkampfmaßnahmen zur Vorbereitung auf den geplanten Zielwettkampf oder die Teilnahme am Zielwettkampf selbst einschränken oder unmöglich machen könnten, sind unverzüglich per E-Mail an frithjof.blom@dsv.org zu melden. Das weitere Vorgehen ist mit dem medizinischen Kompetenzteam abzustimmen.

PK I

Zusätzlich zur internationalen Wettkampfleistung in der jeweiligen Altersklasse und Disziplin ist eine vollständige Dokumentation sämtlicher Athletik- und Wassertrainingseinheiten im System „TeamDataLog“ verpflichtend. Darüber hinaus sind mindestens 180 Segeltage nachzuweisen. Besteht kein aktiver Kaderstatus (keine Anschlussberufung), ist für eine Kaderberücksichtigung Folgendes verpflichtend nachzuweisen:

- Mindestens 180 dokumentierte Segeltage, bestätigt durch die zuständigen Bundestrainer, Bundesstützpunkttrainer Nachwuchs, oder Landestrainer
- Absolvierung eines Athletiktests am BSP Kiel

Wird die Mindestleistung nicht erreicht, kann im Wege einer Einzelfallentscheidung durch das zuständige Gremium des DSV eine Berufung geprüft werden, sofern folgende Grundvoraussetzungen erfüllt sind:

- Aktiver Kaderstatus
- Teilnahme an mindestens zwei jährlich angesetzten Kraft- und Leistungsdiagnostiken am OSP HH/SH, oder angeordneten Testungen am BSP Kiel.
- Teilnahme an der sportärztlichen Untersuchung an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU) zum vorgesehenen Termin.
- Vollständige Teilnahme an allen verpflichtenden Terminen des German Sailing Teams (GST)
- Durchführung eines Planungsgesprächs am BSP Kiel

Zusätzlich muss mindestens eines der folgenden Szenarien erfüllt sein:

Ersatzkriterium Europameisterschaft

Für PK I gilt ausschließlich die Platzierung 1–4 in der offenen Wertung bei der Europameisterschaft. Voraussetzung ist eine vergleichbare Flottentiefe und -qualität zur Weltmeisterschaft des jeweiligen Kalenderjahres.

Nachweis von Medaillenpotenzial

Platzierung 4 oder besser bei mindestens zwei internationalen Wettbewerben vergleichbarer Qualität zur Weltmeisterschaft.

Athlet*innen AK27 und älter

Erfüllt ein*e Athlet*in mit einem aktiven Olympiakaderstatus in der Altersklasse AK27 oder älter nicht die gefragte internationale Wettkampfleistung, kann ein PK I Status vergeben werden, sofern bei der Weltmeisterschaft mindestens eine Top15 Platzierung erreicht wurde.

Verletzungs- oder Erkrankungsfall

Verletzungen oder Erkrankungen, die die sportliche Leistungsfähigkeit beeinträchtigen und dadurch die Durchführung von Trainings- oder Wettkampfmaßnahmen zur Vorbereitung auf den geplanten Zielwettkampf oder die Teilnahme am Zielwettkampf selbst einschränken oder unmöglich machen könnten, sind unverzüglich per E-Mail an frithjof.blom@dsv.org zu melden. Das weitere Vorgehen ist mit dem medizinischen Kompetenzteam abzustimmen.

Olympiakader (OK)

Der OK-Status wird ausschließlich vergeben bei:

Bei vollständiger Dokumentation aller Athletik- und Wassertrainingseinheiten im System „TeamDataLog“

- bei Weltmeisterschaften: Platzierung 1–8
- in Olympiajahren: Platzierung 1–8 bei den Olympischen Spielen, Weltmeisterschaften werden nicht für den OK Status bewertet.
- Einzelfallentscheidungen sind ausgeschlossen.

Temporäre Schwerpunktverlagerung für Olympionik*innen bei fortbestehender Leistungs- und Entwicklungsperspektive

Ein*e Athlet*in mit einer Top-8-Platzierung bei Olympischen Spielen kann auf Antrag eine begründete Auszeit von bis zu einem Jahr (z. B. aus familiären, gesundheitlichen oder ausbildungs- und berufsbedingten Gründen) im nacholympischen Jahr gewährt werden. Voraussetzung ist ein im Vorfeld mit der Sportdirektion abgestimmter und verbindlich fixierter Rückkehrplan, der in definierten Abständen evaluiert wird. Die Gewährung der Auszeit bedarf der Zustimmung der zuständigen Gremien des Deutschen Segler-Verbandes sowie des Deutschen Olympischen Sportbundes.

Abkürzungsverzeichnis

AK – Altersklasse

BSP – Bundesstützpunkt

BSP-N – Bundesstützpunkt Nachwuchs

CAU – Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

DOSB – Deutscher Olympischer Sportbund

DSV – Deutscher Segler-Verband e. V.

GST – German Sailing Team

NKI – Nachwuchskader I

OK – Olympiakader

OSP HH/SH – Olympiastützpunkt Hamburg/Schleswig-Holstein

PK II – Perspektivkader II

PK I – Perspektivkader I